



Tag des offenen



Gartens

2021 Im Landkreis
Hameln-Pyrmont



Sonntag ✿ 15. August

Geöffnet von 10 bis 17 Uhr

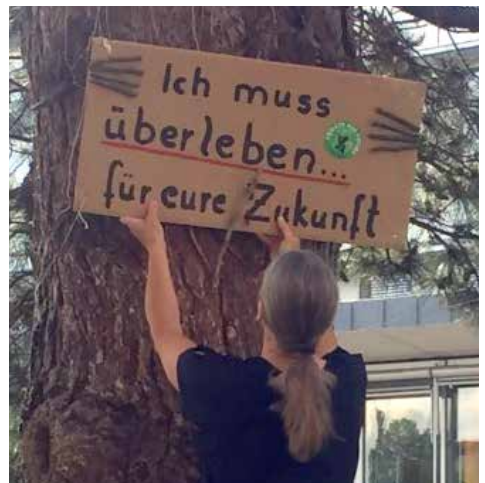


Tag des offenen

Gartens 2021

Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr





✿ 15. August 2021

„Das macht bestimmt viel Arbeit.“

Haben Sie diesen Satz auch schon mal gehört, wenn sich Besucher Ihren Garten anschauen? Finden Sie diesen Satz auch seltsam?

Wenn jemand eine wundervolle Mahlzeit zubereitet, denken diese Menschen dann auch „Was für eine Arbeit! Und dann erst der ganze Abwasch danach“?

Natürlich verbringt ein Gartenliebhaber viel Zeit in seinem Garten. Und natürlich ist das oft auch anstrengende körperliche Arbeit. Und das nicht immer nur bei schönstem Sonnenschein.

Doch wollen wir das wirklich missen? Geht es nicht viel mehr um die Freude? Die Freude daran, etwas mit den eigenen Händen zu schaffen. Zu sehen, wie um einen herum alles wächst und gedeiht und sich vermehrt – auch die Blattläuse gehören dazu;-)



„Na, da haben Sie der Natur aber ihren Lauf gelassen.“

Besitzer naturnaher Gärten kennen auch diesen Satz und lächeln, mehr oder weniger gequält, wenn sie ihn hören.

*Nein: „Ein Garten ist ein abgegrenztes Stück Land, in dem Pflanzen oder Tiere vom Menschen in Kultur genommen und somit gepflegt (kultiviert) werden.“**

Und es gehört einiges an Fantasie, an Wissen und – ja – an Arbeit dazu, dieses Stück kultiviertes Land in ein Paradies für Tiere, Pflanzen und Menschen zu verwandeln. Der Anblick rar gewordener Schmetterlinge, der Gesang von nur noch selten gehörten Singvögeln, der Duft von üppig blühenden Blumen, all das ist unsere Belohnung für diese Anstrengungen.

Lassen Sie uns auch dieses Jahr wieder die Freude über das was wir geschaffen haben mit anderen Menschen teilen. Und vielleicht finden wir Anregungen wie wir noch mehr Insekten, noch mehr Vogelstimmen, noch mehr blühende Schönheiten in unseren Garten bekommen können.

Lassen Sie uns auch dieses Jahr wieder sagen: „Willkommen in der Welt der Gärten!“

Sandra und Frank Heilmann

**Zitat aus Wikipedia*



Tag des offenen



Gartens 2021

Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



01 ✿ 15. August

**Edeltraud und Günter Blötz,
31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**

Eine knapp einen Hektar große, ehemalige Weihnachtsbaumplantage wurde vom NABU Coppenbrügge/Salzhemmendorf langfristig gepachtet und wird behutsam zu einem sogenannten Wildgarten umgestaltet. Die Umgestaltung zu einer ökologischen Oase in der umgebenden konventionellen Ackerlandschaft schreitet weiter voran. Den Besuchern präsentiert sich die Artenvielfalt im Hummelgarten, dem Blühstreifen, dem Baumlehrpfad mit u.a. dem Baum des Jahres 2020, der Robinie, und dem Obst-Entdeckerpfad. 2019 wurde eine Anlage mit Färberpflanzen angelegt, die neben den prächtigen Pflanzenfarben einen historischen Bezug zum ehemaligen Coppenbrügger Blaudrucker-Handwerk vermittelt. 2020 entsteht als außerschulischer Lernort ein grünes Klassenzimmer.

Anfahrt: 31863 Coppenbrügge-Dörpe, Parken auf dem „Lindenplatz“ in der Ortsmitte, von dort ca. 300 m (ausgeschildert)

02 ✿ 15. August

**Thomas Stein und Melanie Bollmann,
Bachstraße 4, 31863 Coppenbrügge,
OT Dörpe**

Ein „rustikales kleines Paradies“ auf 700 qm Garten, das Grundstück liegt direkt am Gelbbach. Es gibt viele Stein- und Holzelemente, die den Garten in Bereiche untergliedern. Es findet sich viel Deko „aus der alten Scheune“.

Neu! 03 ✿ 15. August

**Familie Brandes, Steinweg 3,
31020 Benstorf**

Familie Brandes ist eine junge und lebhaftere Familie aus dem schönen Benstorf. Sie pflegen ihren kleinen, modernen und kindgerechten Garten seit ca. 10 Jahren. Bei einem Spaziergang durch den Garten finden Sie viele versteckte und verträumt ruhige Ecken, aber auch Bereiche wo sich Kinder an den Spielgeräten austoben können. Immer wieder werden Ihnen liebevoll selbst angefertigte Holzarbeiten begegnen. Neben Stauden, Obstbäumen, einer Erdbeergabione und einem Hochbeet finden Sie auch einen kleinen Wachtelstall mit 7 Wachteldamen.

Hier sucht man vergebens einen penibel gehegten von Unkräutern befreiten Rasen. Statt dessen findet man eine wiesenähnliche Grünfläche wo sich Gänseblümchen und Co. „Guten Tag“ sagen dürfen.



✿ 15. August 2021

Ein kleiner Poolbereich und eine moderne Terrasse mit Fachwerkbalkenwasserspiel inklusive selbstgebauten Wintergartenhaus runden den Garten ab.

Neu! 04 ✿ 15. August Hannelore Brandes, Königsberger Straße, 31020 Benstorf

Der Garten von Frau Brandes ist weniger ein feingestalteter, eher ein robuster Bereich von ca. 800 qm, der rundherum durch Lebensbäume und Ligusterhecken geschützt wird. An einem kleinen Teich findet sich ein kleiner verträumter Schuppen. Die Hälfte des Gartens ist Rasenfläche und ansonsten finden sich Gestaltungen mit kleinen und großen Findlingen und anderen Steinen. Eine sehr große, baumähnliche Magnolie und eine kleinere nebst vielen Buchsbäumen, Hortensien und Rosen begrüßen die Besucher.

Im Frühjahr sind viele blühende Blumenkissen ein Hingucker. Besucher können viele selbstgemalte Bilder im Garten entdecken.

05 ✿ 15. August Uwe Burgdorf, Im Winkel 8, 31863 Emmerthal, OT Voremborg

Eingeladen sind Sie einen Natur- und Steingarten ohne Zäune zu besuchen. Durch die Nähe zum Wald, leben hier Tiere wie Blind-schleichen, Igel, Schmetterlinge, Wiesel, Kröten, Molche und andere Gäste. Auf verschiedenen Ebenen lade ich zum Verweilen ein. Es gibt stille Ecken zur Einkehr, Kaffee und Kuchen. Eine Feuerstelle, Sichtschutz aus Wein und Weide. Efeu am Haus bietet zahlreichen Vögeln Nistmöglichkeiten. Es ist ein Künstlergarten, wo sich Skulpturen aus Stein befinden, die in der angegliederten Werkstatt zum Entstehen kommen. Eine sich selbst überlassene Wiese mit Holunder, Brombeeren und Brennnesseln sowie eine Totholzecke bietet auch in der kälteren Jahreszeit den Tieren eine Unterkunftsmöglichkeit. Das grosse Buch der Natur lädt ein und wer den Zauber des Göttlichen erkennen kann, wird das Antlitz der Freude erfassen.

06 ✿ 15. August Iris Engelke, Am Hakeberge 22, 31812 Bad Pyrmont

Auf ca. 1.400 qm hat sich seit Anlage des Gartens in 2001 ein vielfältiger Lebensraum entwickelt. Artenreichtum wird gefördert, indem unterschiedlichste Gartenräume naturnah gepflegt werden. Im nördlichen Eingangsbereich wird man von vielseitig gestalteten Beeten begrüßt. An einer Rhododendronhecke und einem kleinen Hof vorbei führt der Rundweg zu einem geschützten Garteninnenhof. ->





Tag des offenen




Gartens 2021

Dieser wird von einem dreiseitigen Erdwall – mit vogelfreundlichen Gehölzen bepflanzt – umschlossen. Hier befinden sich krautiger Rasen, Wiesen, Blumenbeete, Bruchsteinmauern, Schwedenhütte, Feuerstellen, Kompostecke und viele Sitzgelegenheiten. Eine Schirmpflanzung spendet luftigen Schatten und eine Waldecke lädt zum Entdecken neuer Ausblicke in die Landschaft ein. Reisighecken (Benjes- oder Totholzhecken), Holzlager, Erdhügel, Insektenhotels, offene Bodenbereiche, Wasserstellen und Sandflächen fördern die Tiervielfalt. Entlang einer abwechslungsreichen Teichlandschaft mit Bachlauf kommt man zum kleinen Küchengarten mit Kräutern, Beeren und Obstbäumen. Viele Gestaltungselemente sind aus Fundstücken entstanden oder es wurden Dinge verwendet, die woanders aussortiert wurden (Upcycling).

Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr

Neu! 07  **15. August**
Familie Flügel, Ithweg 4,
31020 Salzhemmendorf, OT Thüste

Ein Künstlergarten, der mit Licht und Schatten spielt und darin zum verzauberten Wandeln und idyllischen Wandern einlädt. Aus den bunten Hecken des formalen Knotengartens führt der Wandelweg durch ein Jugendstil-Tor zum wild-romantischen Bachlauf unter großen Obstbäumen. Um dann wieder herauszutreten in die Helligkeit. Rings um die runde „Magnetbank“ lässt das warme Sonnenlicht bunte Stauden und Gemüse in üppiger Pracht wuchern. Um das frisch erbaute Upcycling-Gewächshaus gackern lebenslustig freche Hühner. Eine kleine Brücke erschließt einen versteckten Grasweg, der sich, mit Hopfen verschleiert, an Himbeer- und Weinranken vorbei windet, und von der „Abendbank“ fällt ein neuer Zauberblick auf den Garten. Auch das geöffnete Mosaikatelier mit seinen unzähligen bunten Scherben überrascht alle Sinne.

08  **15. August**
Melany Ratsak, Cord Henning Fricke,
Dörper Str. 21a, 31863 Coppenbrügge,
OT Dörpe

Ein bunter, stetig wachsender Staudengarten, angelehnt an den Stil englischer Cottagegärten, ohne Gift und Dünger, in Verbindung mit dem Haus als ökologisches Gesamtkonzept gedacht. Insektenfreundliche Pflanzungen, Kräuter und Gemüsebeete bereichern den Garten zusätzlich. Benjeshecken und Trockenmauern aus Naturstein bieten Insekten und anderen Tieren Lebensraum und Unterschlupf.





✿ 15. August 2021

Der Garten wirkt hell und offen, denn Nutz- und Ziergarten, und Blumenwiese gehen in die umgebende Wiese über.

Anfahrt: von Copenbrügge aus etwa in Ortsmitte links, in die „Fuchsgasse“ (gegenüber Bushaltestelle am Lindenplatz)

Neu! 09 ✿ 15. August

**Dietrich Geisler, Ithweg 5,
31020 Salzhemmendorf, OT Thüste**

Blühende Evolution, fein gepflegte Ordnung und augenzwinkerndes Guerilla-Gärtnern: Wer eine sanfte, sich entwickelnde Art des Gärtnerns zu schätzen weiß, ist hier diesem Ideal ganz nah. In diesem Garten wird nicht mit brachialer Gewalt menschlicher Wille durchgesetzt. Es wird sorgfältig beobachtet und Schritt für Schritt Evolution gestaltet. Willkommen geheißen wird, was sich mit Entdeckerlust selbsttätig aus Nachbargärten aufgemacht hat. Weggeworfene Blumen, Opfer der ungeschriebenen Pflanzzeitgesetze, werden gerettet und bedanken sich mit schönsten Blüten. Groß gewordene Bäume werden bewahrt und liebevoll in eine Gartengestaltung eingebettet, die nur ganz vorsichtig und doch beständig Platz für neues Wachsen und Blühen schafft. Dazu gurren meditativ die bunten Brieftauben, jede für sich ganz einzigartig in Charakter und schillerndem Gefieder.

10 ✿ 15. August

**Sandra und Frank Heilmann,
Im Hohen Feld 7, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Ein Garten am Haus, der zum Entdecken in vielen Details einlädt. Im Mittelpunkt des

Gartens liegt der üppig bewachsene, belebte Gartenteich mit seltenen Pflanzen, unter anderem wachsen dort heimische Orchideen, was viel Umsicht bei der Gartenpflege und Gartenbegehung erfordert. Es wird besonders Wert auf ökologisches Gärtnern, was sich an der Vielzahl an Amphibien, Insekten, Vögeln im Garten bemerkbar macht. Üppige Rosen sind zu bestaunen sowie ein Senkgarten, der die Wärme der Sonne auffängt.

11 ✿ 15. August

**Dagmar Joeris, Blumenweg 34,
31812 Bad Pyrmont**

Der Schrebergarten bietet in Südhanglage auf 480 qm einen phantastischen Blick über das Bad Pyrmont Tal bis nach Lügde. Vor ein paar Jahren fanden hier über 200 historische und englische Rosen ein neues zuhause. Viele Kamelien (Rose des Winters), Baumpäonien und weitere besondere Stauden sowie verschiedene Kräuter wechseln sich in den Rabatten ab. Im Gemüsegarten gedeihen allerlei Leckereien u.a. Palmkohl, Etagenzwiebeln und Samsø-Kartoffeln. Ein Hochbeet bietet Platz für Tomaten, Auberginen, Physalis und mehr. Auch die Ernte von Obstbäumen und Beerensträucher bereichern den Speiseplan. Die Pflanzenvielfalt und der kleine Teich locken unzählige Insekten und Vögel an.

Hinweis: Den Eingang finden Sie gegenüber der Bushaltestelle DAK-Klinik am Vogelreichsweg. In der Kleingartenkolonie ist nur dieser Garten geöffnet und der Hund der Gärtnerin wünscht keinen Besuch von Artgenossen.



Tag des offenen



Gartens 2021

Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



12  15. August

**Karin Kehne, Hamelner Straße 28,
37619 Bodenwerder**

Das 2.400 qm große Grundstück schmiegt sich an ein Fachwerkhaus das seit 400 Jahren in Familienbesitz ist. Viele Sitzgelegenheiten in dem verwunschene Garten laden ein zu verweilen und den Teich, die Rosen oder die Kräuterspirale zu betrachten. Frau Kehne ist dabei das Grundstück in Richtung Waldgarten mit Obstbäumen und Sträuchern, mit allerlei Essbarem, zu entwickeln. Daneben bietet der Garten auch Platz und Raum für Künstler, die ihre Werke ausstellen möchten.

Ein Messer- und Scherenschleifer, der auch Gartengeräte aufarbeitet, ist vor Ort und lässt sich über die Schulter schauen.

13  15. August

**Petra Krause-Wloch, Dorfstraße 16a,
31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf,**

Von der Straße aus kaum einsehbar, betritt man einen verwunschene, überraschend großen, parkähnlichen Waldgarten am Haus, mit vielen sehr großen Bäumen. Das Wechselspiel von Licht und Schatten, mit kleinen Lichtungen, macht den Charakter dieses Gartens aus. Es gibt auch noch zwei Teiche, einige Beete, und Laufenten marschieren umher.

14  15. August **Maria Kregielczak,
Alte Heerstraße 20, 31020 Salzhem-
mendorf, OT Hemmendorf**

Die Familie Kregielczak ist 2014 von Holland nach Salzhemmendorf gezogen und betreibt in der alten Scheune einen Floh- und Trödelmarkt. Hinter dem Haus befindet sich ein großer, offener Garten im Wandlungsprozess. Entstanden sind bereits großzügige Blumen- und Staudenrabatten „nach holländischer Art“, auch ein kleiner Gemüsegarten. Der alte, schattenspendende Obstbaumbestand lädt zum Probieren und Genießen ein.

15  15. August

**Iris und Siegfried Loest, Tanja Tautrims,
Kirchstraße 25, 31840 Hessisch
Oldendorf, OT Hemeringen**

Der Garten der alten Schule in leichter Hanglage, ca. 800 qm, wurde nach und nach umgestaltet. Statt Rasen Lesesteinmauern, Wege mit Holzhäcksel, Kräuter-, Tee-, Heilpflanzen in Kombination mit Stauden und alten Duftrosen, Gemüsebeete mit samenfesten Sorten, Tomatenhaus mit ange-



✿ 15. August 2021

bautem Frühbeet. Alles naturnah und ohne Gift, damit sich auch Nützlinge wohlfühlen. Ein selbstgemauerter Backofen und gemütliche Sitzplätze laden zum Verweilen ein.

Neu! 16 ✿ 15. August

**Monika Lüdtke und Michael Meier,
Zum Mühlensiek 1, 31848 Bad Münder**

Eine fast 200 Jahre alte, hohle Linde dominiert das knapp 4.000 qm große Gartenstück. Behütend streckt sie die Äste ihrer Krone über unser Fachwerkhaus. Wer einen „aufgeräumten“ Schaugarten erwartet wird enttäuscht. Die vielen Beete mit etwa 400 verschiedenen Stauden sind naturnah gestaltet, kein Laubblatt wird beseitigt und möglichst viel der Natur überlassen. So gestaltet sich auch der Gemüsegarten ungewohnt, hier finden verschiedenste Ackerkräuter noch ihren Raum, die in der Feldflur längst weggespritzt sind. Die anschließende kleine Streuobstwiese wird ebenfalls von alten Bäumen dominiert und lädt, wie der Garten zu einem Rundgang ein. Hier gibt es Spechthöhlen zu entdecken und Habitatholz bietet einen

selten gewordenen Lebensraum für Flechten, Moose, Pilze und Insekten.

Zum Grundstück gehören auch ein kleiner Hühnerhof mit Fachwerkstall und eine Fachwerkremise. Das Gartenhäuschen bietet Besuchern neben anderen Sitzgelegenheiten, die Möglichkeit ein mitgebrachtes Picknick zu genießen. Eine kleine Auswahl insektenfreundlicher Pflanzen wird interessierten Besucher*innen, gegen eine Spende für einen guten Zweck, abgegeben.

Neu! 17 ✿ 15. August

**Barbara Pfenning und Rainer Meine,
Flakenholz 19a, 31855 Aerzen**

Der ca. 3.500 qm große Garten liegt in Flakenholz idyllisch am Waldrand und bietet einen schönen Blick ins Tal. Neben einer alten Streuobstwiese gibt es einen seit 1985 gestalteten Bereich mit einem Bauerngarten, Natursteinmauern sowie einem Koiteich. Seit 2010 wurde der Garten durch einige Gartenräume mit unterschiedlichsten Stauden, Rosen, Gräsern, Farnen und bunten Mosaikarbeiten erweitert.

18 ✿ 15. August

**Cornelia Nicolay-Pigors,
Bäntorfer Straße 21,
31863 Coppenbrügge, OT Bäntorf**

Seit dem Sommer 2016 wurde ein großer vorhandener Garten in einen blühenden Garten für Insekten, Schmetterlinge, Vögel und Menschen mit sehr vielen essbaren Pflanzen, Früchte (Hobby: kernechte Pfirsiche), Beeren und Teepflanzen umgewandelt. In einem noch zu sanierenden großen alten Gewächshaus werden Tomaten und Gurken gezogen. ->





Tag des offenen



Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr

Gartens 2021

So ergab sich eine Einteilung in Obstgarten, kleinem Gemüsegarten und Gehölzrand mit vielen standortgerechten Stauden. Ein vorhandener großer Teich wurde rundum bepflanzt. Dabei wurden Hochstauden (Sorten aus der Präriegartenbewegung), bodendeckende Stauden, zweijährige und einjährige Wildkräuter und Heilkräuter integriert. Eine Terrasse mit vielen Kübelpflanzen und eine Feuerstelle auf der Wiese laden zum geselligen Miteinander ein.

Neu! 19  **15. August**
Christiane und Reinhart Stichweh,
31020 Salzhemmendorf OT Hakenrode,
Hakenroder Straße 10

Dieser Garten ist eine abgeschiedene Idylle und doch voller Leben. Schafe und Hühner, Bienen und der Gemüsegarten wie aus vergangenen Zeiten – ein wiederbelebter alter Bauernhof in Waldnähe, auf dem es summt und gackert. Ein Schwimmteich, in dem das Wasser plätschert und die feuchte Kühle eines selbstgebauten Erdkellers sind zu erleben. Im Pavillon am Rande einer Blumenwiese lässt sich die weite Aussicht auf Wald und Feld genießen. Die gemütlichen Stühle unter dem riesigen Walnussbaum und die Grotte am Backofen laden zur Entspannung ein.

Anfahrt: In Wallensen an der Kirche in die Hakenroder Straße einbiegen und Richtung Wald fahren.

20  **15. August**
Doris Tümmler, Hohe-Warte-Straße 3,
31020 Salzhemmendorf

Der Garten ist terrassenförmig bei einem Höhenunterschied von 4 Metern angelegt. Um die Terrassen und Bodenbeläge herzustellen wurden ca. 100 Tonnen Natursteinmaterialien verarbeitet, die normalerweise auf Baustellen als Abfall entsorgt worden wären. So wurden aus Bordsteinen Trockenmauern, aus Bahnsteigbelägen Wegbefestigungen und aus Brückenauflegern Treppenstufen. Im Garten wachsen bunt gemischt Stauden, Rosen, Obststräucher und -bäume, Gemüse und eine Vogelschutz-





✿ 15. August 2021

hecke. Außerdem gibt es einen Teich und ein kleines Gewächshaus. Tiere fühlen sich hier wohl, z.B. gibt es jedes Jahr mindestens 11 brütende Mehlschwalbenpaare, verschiedene Hummeln, Bienen, Frösche, Lurche und Libellen. Es werden keinerlei Pestizide oder künstliche Dünger eingesetzt. Selbstgebaute Vogelfutterhäuser, Nistkästen und Insektenquartiere werden von den Tieren gut angenommen.

21 ✿ 15. August Tini und Oliver Vogt, Lindenweg 3, 31848 Bad Münder

Naturnaher Selbstversorgergarten mit angeschlossener Imkerei nach einer kompletten Umgestaltung. Sie finden eine Vielzahl von innovativ angelegten Hochbeeten und ein ganzjährig bewirtschaftetes Gewächshaus. Diverse Obstbäume und Beerensträucher bereichern zusätzlich den Speisezetteln. Familie Vogt ernährt sich weitestgehend von den eigenen Ernten und konserviert überschüssiges Gemüse für den Winter, dafür werden u.a. Erdmieten genutzt.



Es werden keinerlei synthetische Dünger oder Pestizide verwendet, alle Beete werden ganzjährig gemulcht und auch der Kompostbereitung wird viel Aufmerksamkeit gewidmet, um einen gesunden und produktiven Boden zu erhalten.

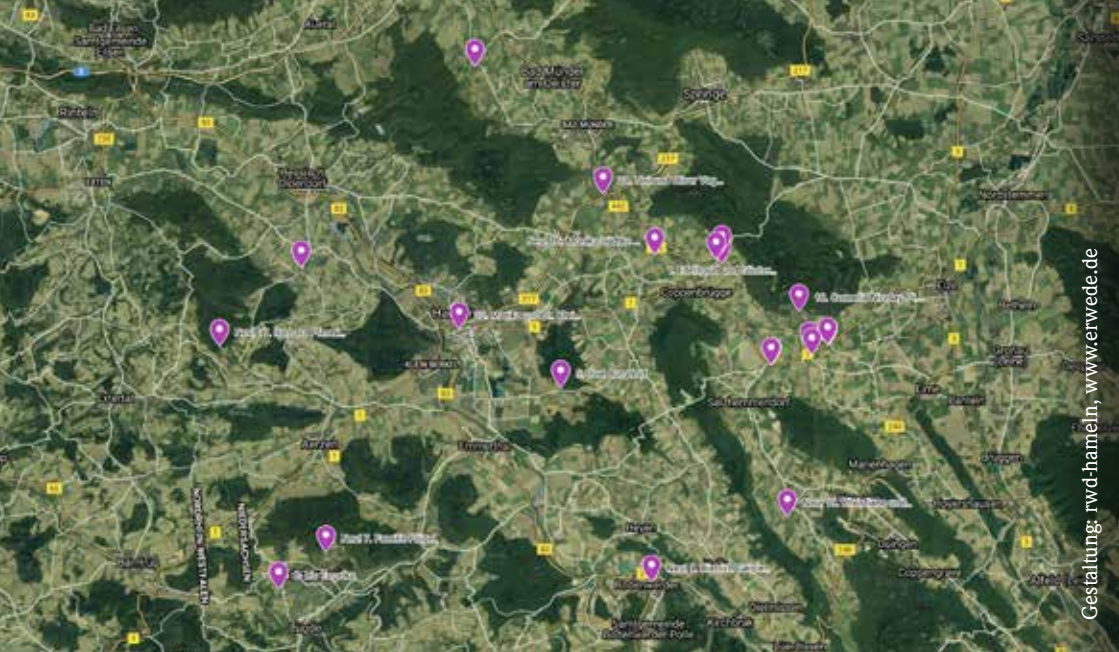
22 ✿ 15. August Marika und Dr. Christian Weise, Kaiserstraße 21, 31785 Hameln

Mitten in der Hamelner Innenstadt liegt ein vielseitig angelegter Garten. Ein Ziergarten mit Stauden, Rosen und einem alten Kastanienbaum erfreut die Besucher. Ein Teich bietet Fischen, Muscheln, Schnecken und vielen anderen Tieren Lebensraum. Ein Kräuterbeet, ein Hochbeet, ein Gewächshaus und ein Spalier liefern frische Kräuter, leckeres Gemüse und Obst wie auch Wein. Eine Vogelvoliere findet sich ebenfalls im Garten.

Anfahrt: es gibt nur wenige Parkplätze direkt am Haus

23 ✿ 15. August Conny und Stefan Wolf, Zum Dachtelfeld 14, 31848 Bad Münder, OT Beber

Ein Handtuchgarten auf ca. 1.300 qm möchte auf Rasenwegen erkundet werden. Es gibt eine Vielzahl an verschiedenen Stauden und Sträuchern. Blumenwiese, verschieden große Teich. Für die Vögel und Insekten Nist und Versteck Möglichkeiten. Es blüht das ganze Jahr etwas mal mehr mahl weniger. Am Ende des Gartens gibt es ein großes Freigehege für die Kaninchen der Familie.



Gestaltung: rwd-hameln, www.erwede.de

Aktuelle Infos:

Änderungen nach Drucklegung, zum Beispiel Abmeldungen wegen schlechten Wetters und eine Anfahrtkarte mit allen Teilnehmern nummeriert und alphabetisch sortiert finden Sie unter:

[www.bund-hameln-pyrmont.net/
arbeitsgruppen/tag-des-offenen-gartens](http://www.bund-hameln-pyrmont.net/arbeitsgruppen/tag-des-offenen-gartens)

Anmeldung/Kontakt:

Die BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wird koordiniert von Sandra und Frank Heilmann.

Für Änderungen oder Neuansmeldungen schreiben Sie an:
sandra.frank.heilmann@mail.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



**STAUDEN
JUNGE**
Gartenpflanzen



Bilder: BUND, Familie Heilmann, Regine Wölk, u.a.